

Ergebnisprotokoll zum Veranstaltungstreffen des Jugendforums am 22.07.2021

Datum: 22. Juli 2021 **Zeit:** 18:00 Uhr **Ort:** Haus am Anger

Anwesend: Anaïs, Antonia Tr., Lennart, Lili, Maha, Sarah

Moderation: Anaïs

Protokoll: Lennart

TOP 1: Teilnahme an der Werkschau der Partnerschaft für Demokratie Falkensee am 18. September 2021

TOP 2: Planung der Jugendkonferenz am 21. August 2021

TOP 3: Aktuelle Aufgaben beim Freiluftkino

TOP 4: Bands für das Stadtevent

TOP 5: Bau eines Escape-Rooms in Potsdam

TOP 6: Teilnahme am Laut & Bunt Festival

TOP 7: Teilnahme an der Feier 30 Jahre Haus am Anger am 03. Oktober 2021

TOP 8: Vorstellung des Jugendforums an den Schulen

TOP 9: Planung eines Fotomarathons mit dem Kunst- und Kulturforum Falkensee

TOP 10: Planung der Podiumsdiskussion

TOP 11: Planung eines Spieleabends (Mafia)

TOP 12: EGAL

TOP 1: Teilnahme an der Werkschau der Partnerschaft für Demokratie Falkensee am 18. September 2021

Das Jugendforum beschließt nach kurzer Diskussion, dass es an der Werkschau der Partnerschaft für Demokratie Falkensee (PfD) am Samstag, den 18. September von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gutspark teilnimmt. Der Aufbau ist zwischen 9:30 Uhr und 10:00 Uhr oder zwischen 12:30 und 13:00 Uhr möglich. Die Popcornmaschine soll aufgebaut und Informationsmaterial und Fotos von Aktionen sollen ausgelegt werden.

Lennart meldet Stefan (PfD) zurück, dass das Jugendforum an der Werkschau teilnimmt und außerdem einen Stromanschluss benötigt. Die Stromkabel müssen selbst mitgebracht werden.

TOP 2: Planung der Jugendkonferenz am 21. August 2021

Die Jugendkonferenz soll am Samstag, den 21. August 2021 um 15 Uhr im Haus am Anger stattfinden. Es sollen Räume im Haus am Anger mitgenutzt werden. Anaïs fragt an, ob dies möglich ist. Darüber hinaus soll der Hof genutzt werden, gegebenenfalls mit Pavillons.

Auf dem nächsten Treffen des Jugendforums soll diskutiert werden, ob das Jugendkomitee im Sommer oder im Winter gewählt werden soll. Mit einer Wahl im Winter ließe sich die Wahl besser von der Nominierung des Jugendbeirats trennen.



Nach einer langen Diskussion über die Konzeption und Durchführung der Jugendkonferenz, wird sich dazu entschieden, mehrere Fragen zu formulieren, die schrittweise beantwortet werden und aus denen sich dann ein Konzept ergibt:

Für wie viele Menschen wird das Event geplant?

- etwa 60 junge Menschen sollen an der Jugendkonferenz teilnehmen (abzüglich aktiver Personen im Jugendforum)

Wo wird das Ziel der Veranstaltung und der Ablauf vermittelt?

- alle Teilnehmenden erhalten am Eingang zusammen mit einer kleinen Begrüßung einen Flyer, der alle wichtigen Infos zur Jugendkonferenz sowie zum Jugendforum, Jugendkomitee und zum Jugendbeirat enthalten

Sollen ein Thema oder mehrere Themen besprochen werden?

- anstatt sehr viele Themen losgelöst voneinander zu besprechen, soll es in diesem Jahr ein Motto geben, unter dem die Veranstaltung stattfindet
- nach Diskussion entscheidet man sich für: „Falkensee 2025 – Wir gestalten unsere Stadt!“
- unter dem Motto lassen sich viele verschiedene Aspekte diskutieren sowie die Arbeit des Jugendforums vorstellen und besprechen

Wie lange soll die Veranstaltung dauern?

- Start um 15 Uhr, Ende um 18 Uhr, optional soll es ein Abendprogramm geben

Welche Formate sollen gewählt werden, um Inhalte zu vermitteln und zu besprechen?

- **individuelle Begrüßung** (ab 15 Uhr) am Eingang und Aushändigen von einem Flyer zur Erklärung mit Klebepunkten, Stift, Ausstanzzettel zum Erfassen von Kontaktdaten zum Hinzufügen in die Jugendforum-News-Gruppe bzw. in die Gruppe des Jugendforums
- **Brainstorming** (15 – 15:30) an verschiedenen Stationen im Hof
 - Wie stellst du dir Falkensee 2025 vor? Was wünschst du dir? Was soll sich verändern?
 - Welche Themen sind dir wichtig?
 - Positiv-Beispiele aus anderen Städten, Fotos aus Falkensee, Erwartungen und Fragen an die Veranstaltung/Jugendforum/Jugendbeirat
 - Methoden (Mindmaps, Flipcharts mit Klebezetteln, Bildern von Positiv-Beispielen, Bilder aus Falkensee, Bewertungsskala, Wunschliste mit Projektideen (→ Zuarbeit des Jugendbeirats), Vorstellung der Projekte des Jugendforums)
- gemeinsame **Begrüßung** (15:30 – 15:45) und Erläuterung des Ablaufes → Verweis auf den Jugendbeirat und die Nominierung des 4. Jugendbeirats
- **Praktischer Teil** (15:45-16:30) mit praktisch, haptischen Arbeiten
 - Blumenbeet anlegen, Obstbaum pflanzen, Siebdrucken, Buttons prägen mit Vorlagen (Black Lives Matter, Fridays For Future, weißes Papier), Paletten-Bänke bauen, Social-Media-Kampagne zum Motto der Veranstaltung gestalten, Sprich mit dem Jugendbeirat
 - Ingo nach weiteren Ideen fragen und absprechen, was möglich ist
- **Überleitung** (16:30-16:40) zur Auswertung des Brainstormings und Erinnerung sich zur Nominierung des Jugendbeirats aufstellen zu lassen
- **Diskussionsrunde I** (16:40-17:10) zu Themen aus der Brainstorming-Runde am Anfang
- kurze **Pause** (17:10-17:20) und Beginn der **Wahl** bis zum Beginn der Diskussionsrunde II
- **Diskussionsrunde II** (17:20-17:40) in neuen Gruppenzusammensetzungen
- kurze **Auswertung** und **Verkündung des Wahlergebnisses** (17:40-17:55)
- **Ausklang** des Abends mit Pizza (ab 17:55)



Soll es ein Abendprogramm geben?

- zur Debatte stehen Freiluftkino und Live-Musik
- Einigung auf kein großes Programm, eine Stunde netter Ausklang mit Tischtennisplatte, KUUB, Badminton, kleine Gespräche

Soll es Essen geben, und falls ja was und wann?

- ja, Brezeln in der Pause und Pizza im Anschluss

Wie sollen die Ergebnisse dokumentiert werden?

- im Anschluss wird aus den Ergebnissen ein Forderungskatalog formuliert und an Politik übergeben sowie öffentlichkeitswirksam präsentiert
- im Anschluss kann ein Kunst-Wettbewerb organisiert werden

Wie werden das Ziel und die Zielgruppe schon in der Werbung deutlich?

- schicke Flyer und Plakate, die Jugendliche ansprechen
- auf Altersgrenze von 27 Jahren aufmerksam machen

An welcher Stelle haben die Menschen die Möglichkeit Wünsche und Ideen einzubringen?

- im Brainstorming am Anfang und in den Diskussionen
- die Ergebnisse werden festgehalten und im Anschluss veröffentlicht
- in der Gestaltung des Hofes haben die Teilnehmende gewisse Gestaltungsmöglichkeiten

Wie wird das Jugendforum, das Jugendkomitee, der Jugendbeirat vorgestellt?

- im Rahmen des Brainstormings, kurz in der Begrüßung und im Flyer

Wie werden die zur Nominierung aufgestellten Personen vorgestellt?

- Foto vor Ort machen und kurzer Steckbrief, damit die Personen sich nicht mündlich vorstellen müssen

Wie läuft die Wahl ab?

- die Interessierten können sich im Vorfeld aufstellen und dazu einen Steckbrief ausfüllen und ein Foto machen lassen
- direkt vor dem Start der Wahl sollen sich alle noch einmal kurz vorstellen

Wie sollen die Menschen zur Mitarbeit im Jugendforum oder Teilnahme an Veranstaltungen des Jugendforums motiviert werden?

- Kontaktdaten werden über den Flyer gesammelt, persönliche Gespräche sollen, besonders im Anschluss gesucht werden
- die nächsten Termine werden kommuniziert, die nächsten Treffen des Jugendforums sollen im Vorfeld terminiert werden und auf dem Flyer abgedruckt werden
- das nächste Treffen soll besonders angeteasert werden und vermittelt werden, was einen dort erwartet und warum man kommen sollte

Worauf soll geachtet werden?

- Stationen werden mit Erklärungsschildern versehen (Getränke-Station, etc.)
- Altersgrenze bis 27 Jahre, Safe-Space schaffen
- Fotoerlaubnis einholen



Materialien, die benötigt werden:

- Roll-Up-Banner mit Erklärung „Was ist das Jugendkomitee? Was ist das Jugendforum? Was ist der Jugendbeirat? Wie funktioniert der Jugendfonds?“
- Vorstellung des Jugendforums (Plakat mit Gesichtern, Shirts fürs Orga-Team, Namensschilder)
- Siebdruck-Motive (Skyline, irgendwas mit Falkensee, etwas ohne Jugendforum)
- Liegestühle
- Werbematerial (Video, Plakate, Flyer, Share-Pic, Sticker)
- Flyer Jugendforum und Jugendbeirat, Flyer zum Jugendfonds
- Fotoautomat, Fotohintergrund
- Moderationsmaterial

TOP 3: Aktuelle Aufgaben beim Freiluftkino

Für die Schrauben der Leinwand wird dringend eine neue Tüte benötigt, da die bisherige Tüte große Risse hat. Außerdem fehlen Stromkabel, sodass noch etwa 50 Meter Kabel organisiert werden müssen. Langfristig muss eine sichere Lösung gefunden werden, da die aktuellen Kabel über eine sehr lange Strecke mit mehreren Unterbrechungen geführt werden und einen dünnen Kabeldurchmesser besitzen. Zur Übergabe der Spenden soll ein wiederverwendbarer Spendencheck erstellt werden, auf dem mit abwischbaren Stiften der jeweilige Spendenempfänger und die gesammelten Spenden vermerkt werden können.

Alle weiteren TOPs werden, je nach Dringlichkeit, auf das nächste Treffen des Jugendforums am 27.07.2021 oder auf dem nächsten Veranstaltungstreffen besprochen.

